www.stollberg-erzgebirge.de

Stollberger Anzeiger

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf sowie der Gemeinde Niederdorf

30. Jahrgang | 354. Ausgabe | Samstag, 19. Januar 2019 | Ausgabe 1/2019

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

wieder einmal nehmen neue zwölf Monate ihren Lauf und der Erste davon ist schon zur Hälfte abgelaufen. Einige Vorsätze sind schon wieder aus – im Nachhinein – selbstverständlich völlig nachvollziehbaren Gründen ad acta gelegt worden, möglicherweise gibt es noch den einen oder anderen Vorsatz, der ein paar weitere Wochen überstehen wird.

Aus dem Rathaus unserer Stadt darf ich vermelden: 2018 war das erste Jahr nach der Wende, das mit einem Überschuss an Bürgern abgerechnet werden konnte. Damit liegen wir als Stadt unserer Größenordnung erfreulicherweise nicht im Trend der Region.

Und so zeigt sich die Politik des Stadtrates und der Verwaltung nach der Wende als außerordentlich erfolgreich: wir haben Unternehmen angesiedelt, die nicht nur unseren Kindern Ausbildung und Arbeit bieten, sondern mittlerweile ist unser Wirtschaftsstandort so groß, dass wir auch gut eine Stadt der doppelten Größenordnung an Bürgerschaft fassen könnten.

Das soll dann auch eines der primären Ziele der nächsten Jahre sein: vom erfolgreichen Wirtschaftsstandort zum attraktiven Wohnstandort.

Genau betrachtet ist das die zielgerichtete und konsequente Fortsetzung der Wirtschaftspolitik der vergangenen 28 Jahre, begonnen von Bürgermeister Mathias Wirth: wenn es nach der Wende um einen Autobahnanschluss und erschlossene Gewerbegebiete ging, so geht es jetzt um gute Lebensbedingungen, damit die angesiedelten Unternehmen motivierte, gut ausgebildete Mitarbeiter anwerben und natürlich dauerhaft in ihrem Betrieb halten können. In einer Zeit des Fachkräftemangels geht es nicht mehr nur um Gehalt und Qualität des Arbeitsplatzes, es geht auch darum, dass Kinder gut untergebracht, attraktive Freizeitangebote genutzt werden können und das eigene Wohnen angenehm gestaltet werden kann.

Positiv kann dabei natürlich herausgestellt werden, dass diese Zielstellung – Steigerung der Attraktivität des Lebens in unserer Stadt – natürlich auch denen zugutekommt, die schon länger hier leben, unserer Bürgerschaft.

Aber auch aus rein finanziellen Gründen ist diese Politik geboten: unsere Stadt kann bereits jetzt gut 90 Prozent ihres Bedarfs aus eigenem Steueraufkommen decken. Sobald wir auch die restlichen 10 Prozent noch erreichen werden, bleibt uns von diesen eigenen Steuern ein deutliches Mehr in der Kasse. Die aktuelle Haushaltsplanung sieht vor, dass wir in vier Jahren, 2023, bei der durchschnittlichen Verschuldung der sächsischen Kommunen ankommen werden.

Angesichts der derzeitigen weiteren Unternehmensansiedlungen sowie der Erschließung neuer Gewerbegebiete sollten wir dann auch zu einer Einnahmesituation gelangen, mit der wir keine weiteren Zuweisungen vom Freistaat benötigen – wir werden dann abundant, also gewissermaßen von den Einnahmen des Freistaates unabhängig sein.

30 Jahre nach der Wende wird unsere Stadt dann eine durchschnittliche Verschuldung und deutlich überdurchschnittliche Einnahmen verzeichnen, eine sehr überdurchschnittliche Anzahl an Arbeitsplätzen aufweisen, ebenso eine gute Infrastruktur im Bereich Straßen, Kindertagesstätten, Schulen, Sport-, Freizeit- und Kulturarealen, wir werden an Bevölkerung gewachsen sein und mit ein wenig Glück wird auch das Miteinander der Menschen unserer Stadt wachsen.

In den nächsten Tagen eröffnet die Stadtverwaltung im ehemaligen Salon Sina Altmann auf der Herrenstraße 17 einen Treff für Kinder und Jugendliche, bei dem es uns auch um das Miteinander geht: unter Betreuung des benachbarten Dampfhauses soll vor allem jetzt in der kälteren Jahreszeit den jungen Leuten eine Anlaufstelle geboten werden, wo sie sich treffen und ihre Freizeit gemeinsam verbringen können. Selbstverständlich gehört zu unserem Angebot auch die Bereitschaft, miteinander Regeln auszuhandeln, nach denen gemeinsame Freizeit gelebt werden kann. Aber da bin ich eigentlich recht zuversichtlich.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und gemeinsames Jahr 2019, Gesundheit und Zufriedenheit,

Glück Auf!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Sprechzeiten
Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon:	037296 2237
Fax:	037296 2147

E-Mail:
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

Bekanntgabe von Beschlüssen

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sondersitzung des Stadtrates am 04.01.2019 gefasst:

Beschluss Nummer 19/111/001
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für den Doppelhaushalt 2019/2020

Beschluss Nummer 19/006/002
Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum
- **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss** am 11.02.2019 um 16:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 18.02.2019 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 25.02.2019 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses

Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.
Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg.

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel Es gilt die Preisliste von 2016.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).
Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt wurde.
Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 02, Jahrgang 2019 des „STOLLBERGER ANZEIGERS“ erscheint am **Samstag, dem 16. Februar 2019.** Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag, dem 5. Februar 2019**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de einzureichen.
Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der **5. Februar 2019.**
Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 037208 876-100, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
   b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 19.01.2019 *Schmidt*
Oberbürgermeister

STADT STOLLBERG OBERBÜRGERMEISTER

Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen/Spielplätze sowie frei zugänglichen Sportstätten in der Großen Kreisstadt Stollberg einschließlich der Ortsteile Mitteldorf, Gablenz, Oberdorf, Beutha, Raum und Hoheneck

Grünanlagen- /Spielplatzsatzung

Datum: 20.11.2018
Beschluss-Nr. ST 18/098/098
Veröffentlicht im Anzeiger: Nr. 01/2019

Präambel
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018, (Sächs.GVBL: 2018 Nr. 4, S. 62) hat der Stadtrat Stollberg am 19.11.2018 mit Beschluss ST 18/098/098 folgende Grünlagen-/Spielplatzsatzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmungen/Geltungsbereich

(1) Öffentliche Grünanlagen im Sinne dieser Satzung sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, die das Orts- und Landschaftsbild prägen sowie ökologische, kulturelle und soziale Aufgaben erfüllen. Sie dienen der Bevölkerung zur Erholung und Freizeitgestaltung. Zu den Grünanlagen gehören insbesondere Parkanlagen, Wasserflächen, Stadtplätze/ Stadtgärten sowie allgemein zugängliche Sportstätten- und Kinderspielplätze.
(2) Anlageneinrichtungen sind alle Gegenstände, die der Funktionalität, Verschönerung, dem Schutz und Gebrauch der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze dienen.
(3) Die öffentlichen Grünanlagen/Spielplätze werden als öffentliche Einrichtungen unterhalten.
(4) Die öffentlichen Grünanlagen/Spielplätze werden in einem Verzeichnis (Anlage) erfasst.
(5) Die Vorschriften der Polizeiverordnung der Stadt Stollberg vom 27.08.2018 (veröffentlicht im Stadtanzeiger Nr. 9 vom 29.09.2018) bleiben von den Regelungen dieser Satzung unberührt.

§ 2 Recht auf Benutzung

(1) Jedermann hat das Recht, die öffentlichen Grünanlagen so zu benutzen, wie es sich aus der Natur der Anlage und ihrer Zweckbestimmung ergibt.
(2) Die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen und deren Einrichtungen geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr. Die Verantwortung der Stadt für die Verkehrs-Sicherungspflicht bleibt davon unberührt. Eine Verpflichtung der Stadt Stollberg zur Beleuchtung und zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Wegen und Plätzen in den Anlagen besteht nicht.
(3) Für Anlagen und Anlageteile können Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder -zeiten festgelegt werden und die Benutzung durch Gebote oder Verbote geregelt werden. Nutzungseinschränkungen können weiterhin aus gartenpflegerischen Gründen oder wegen der Einteilung von Benutzungsausnahmen erfolgen.

§ 3 Verhalten in öffentlichen Grünanlagen/Spielplätzen

(1) Die Benutzung muss schonend erfolgen, so dass Anpflanzungen, Einrichtungen und Ausstattungen nicht beschädigt sowie andere Anlagenbesucher nicht gefährdet werden oder unzumutbar gestört werden.
(2) Naturbelassene oder extensiv gepflegte Flächen, z.B. Teile in Parkanlagen, Uferstreifen oder andere Grünflächen sind ökologisch wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Die Benutzung dieser Flächen muss im Hinblick auf den Naturschutz mit besonderer Vorsicht erfolgen.
(3) Beim Befahren der Wege mit Fahrrädern, Skatern, Rollerblades oder sonstigen Sportgeräten (sofern im Einzelfall nicht mittels Beschilderung untersagt), ist auf andere Anlagenbesucher Rücksicht zu nehmen. Die Fußgänger und Bürger mit Behindertenfahrzeugen genießen Vorrang.
(4) Wer durch Beschädigung, Verunreinigung oder in sonstiger Weise einen ordnungswidrigen Zustand herbeiführt, hat diesen unverzüglich auf seine Kosten zu beseitigen. Falls der Verursacher nicht unverzüglich den vorherigen oder ordentlichen Zustand herstellt, kann die Wiederherstellung durch die Stadt auf Kosten des Verursachers erfolgen.
(5) In öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen im Sinne dieser Satzung ist den Benutzern untersagt:
   1. Wege, Rasenflächen und Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile zweckentfremdet zu benutzen, zu verunreinigen oder zu verändern;
   2. Anlageneinrichtungen im Sinne von § 1 Absatz 2, insbesondere Bänke, Stühle und Spielgeräte zweckentfremdet zu benutzen, zu verunreinigen, zu verändern oder an hierfür nicht bestimmte Orte zu bringen;
   3. das Fahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen, Anhängern, Maschinen und Ähnlichem – außer Behindertenfahrstühlen,

4. sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen und Anlagenteilen außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Einfriedungen und Sperren zu überklettern;
5. Gegenstände zu lagern, aufzustellen, zu errichten oder sonst wie anzubringen;
6. ohne Benutzungserlaubnis nach § 4 Hausmüll- oder Wertstoffcontainer aufzustellen;
7. außerhalb zugelassener Grillplätze Koch- und Grillfeuer abzubrennen;
8. gewerbliche Tätigkeiten zu betreiben;
9. zu reiten;
10. Schleuder, Wurf- oder Schießgeräte zu benutzen;
11. mit oder ohne Wohnwagen zu Zelten oder zu Campieren;
12. Zier- und Springbrunnen sowie andere Wasserbecken zu betreten, darin zu baden oder diese zu verunreinigen sowie Tiere darin baden zu lassen;
13. im Bereich der Kinderspielplätze sowie im öffentlichen Umkreis bis 100m Alkohol zu konsumieren.

(6) In allen Grünanlagen dürfen Hunde nicht frei herumlaufen. Hierzu wird auf die Regelungen zur Tierhaltung und Verunreinigungen durch Tiere in der Polizeiverordnung der Stadt Stollberg verwiesen.
Auf Spielplätzen ist die Mitnahme von Hunden generell untersagt.

§ 4 Benutzungsausnahmen

Eine Benutzung der öffentlichen Grünanlagen über die Zweckbestimmung des §3 Abs. 5 dieser Satzung hinaus bedarf der Erlaubnis der Stadt Stollberg.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von §17 des Ordnungswidrigkeitengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
1. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 1 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlageteile zweckentfremdet benutzt, verunreinigt oder verändert;
2. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 2 Anlageeinrichtungen, insbesondere Bänke, Stühle und Spielgeräte zweckentfremdet benutzt, verunreinigt, verändert oder an hierfür nicht bestimmte Orte bringt;
3. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 3 mit Kraftfahrzeugen , Anhängern sowie Maschinen und Ähnlichem fährt oder diese abstellt;
4. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 4 sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlageteilen außerhalb der freigegebenen Zeiten aufhält sowie Einfriedungen und Sperren überklettert oder beseitigt;
5. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 5 Gegenstände ablagert, aufstellt oder anbringt;
6. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 6 Hausmüll- und/oder Wertstoffcontainer abstellt;
7. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 7 außerhalb zugelassener Grillplätze Koch- und Grillfeuer abbrennt;
8. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 8 gewerbliche Tätigkeit betreibt;
9. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 9 reitet;
10. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 10 Schleuder-, Wurf und Schießgeräte benutzt;
11. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 11 mit oder ohne Wohnwagen zeltet oder campiert;
12. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 12 Zier- und Springbrunnen oder andere Wasserbecken betritt, darin badet oder verunreinigt oder Tiere darin baden lässt;
13. entgegen §3 Absatz 5 Ziffer 13 Alkohol auf Spielplätzen sowie in deren öffentlichen Umkreis von 100 m konsumiert.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach §17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro bis höchstens 1000,00 Euro und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünflächen/Spielplätze vom 08.11.2004 außer Kraft.

Stollberg, den 20.11.2018

i. V. K. Kraus

M. Schmidt
Oberbürgermeister

STADT STOLLBERG OBERBÜRGERMEISTER

Anlage zur Grünanlagen-/Spielplatzsatzung

Übersicht der Grünanlagen /Spielplätze und frei zugänglichen Sportstätten der Stadt Stollberg einschließlich der Ortsteile
Aus dieser Aufzählung ergibt sich kein Anspruch auf vollständige Erfassung, es können während der Dauer der Gültigkeit dieser Satzung Plätze und Flächen in Ihrer Nutzungsart geändert werden bzw. neue Grünanlagen-/Spielplätze im Sinne dieser Satzung hinzukommen. Für diese gilt der Inhalt dieser Satzung analog.

Stollberg
- Gymnasiumspark mit Spielplatz
- Bürgerpark
- Spielplatz an der Robert-Koch-Straße
- Marienpark mit Spielgeräten
- Pionierpark (mit Ski- und Rodelhang)
- Gesamtes Walkteichgelände mit Spielplatz
- Park Fabrikstraße mit Spielplatz
- Park der Sinne
- Park Herrenstraße mit Treppe und Spielgeräte
- Thälmann-Straße (Kircheis) mit Spielgerät
- Stadtgarten (Aldidach)
- Kräutergarten an der oberen Mühlenstraße
- Hauptmarkt – Freizeitbereich
- Skateranlage

Mitteldorf

./.

Gablenz
- Rasenplatz mit Spielplatz an der TH Gablenz

Oberdorf
- Spiel-und Bolzplatz hinter Hartensteiner Straße 130 (ehem. Zwei Linden)

Beutha
- Spielplatz am Genossenschaftsweg (oberhalb Schule)
- Gelände am Angerteich

Raum
- Spielplatz am Pfüllerteich

Hoheneck
- Spielplatz

Große Kreisstadt Stollberg | Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf
Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

STELLENAUSSCHREIBUNG

Selbstverantwortung fördert Eigeninitiative, Eigeninitiative bringt neue Ideen hervor, so sind wir in unserer Stadt unseren eigenen, „Stollberger Weg“ gegangen. *(Oberbürgermeister Marcel Schmidt)*

Stollberg ist Industriestandort, an dem nicht nur gefertigt, sondern auch geforscht und entwickelt wird. Mit Projekten wie Kultur-Bahnhof, Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“, Jugendkulturtreff „Alter Schlachthof“, Umbau der ehemaligen Justizvollzugsanstalt zum Kulturstandort oder Sanierung des Bürgergarten s gestalten wir die Zukunft Stollbergs. Wirtschaftliche Stärke, kulturelle Energie und soziales Engagement, vor allem im Bereich Kinder und Familie, zeichnen unsere Stadt mit ihren Ortsteilen aus.
Planen Sie Ihre Zukunft bei uns!
Die Stadt Stollberg sucht im Bereich der Beigeordneten für das Bau-/ Ordnungsamt, Abteilung Stadtentwicklung eine/n

STADTPLANER/IN.

In den Aufgabenfeldern Städtebau und Bauleitplanung gehören zu den Aufgabenschwerpunkten:

Städtische Planung

1. Er- und Bearbeitung bzw. Weiterentwicklung von städtebaulichen Rahmenplänen und städtebaulichen Konzepten
2. Er- und Bearbeitung von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan und Bauleitpläne)
   - Erarbeitung der Planentwürfe, Begründung, textlichen Festsetzungen
   - Verfahrensführung
   - Erarbeitung der notwendigen Beschlüsse
   - Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
   - Erarbeitung der Abwägungsvorschläge zur Behandlung der Bedenken und Anregungen
   - Beratung und Abstimmung mit den Planungsbüros und Kontrolle deren Unterlagen

Bauleitplanung der Nachbargemeinden; Übergeordnete und höherrangige Planungen

1. Beurteilung der Planungen
2. Erläuterung der Planinhalte in den städtischen Gremien
3. Erläuterung der Auswirkungen auf die Stadt
4. Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange

Umweltschutzangelegenheiten

1. Vorbereitung und Unterstützung von Altlastenerkundungen/ - sanierungen
2. Vorbereitung und Unterstützung von Lärmschutzmaßnahmen und Lärmschutzuntersuchungen, Durchführung der Lärmaktionsplanung
3. Mitwirkung an Erarbeitung von Grünordnungsplänen und Umweltberichten
4. Mitwirkung bei der Vorbereitung von Flurneuordnungsverfahren

Weitere Aufgaben

1. Mitarbeit an stadtentwicklungspolitischen Sonderaufgaben und Querschnittsthemen
2. Vorbereitung von Ideenwerkstätten und Informationsveranstaltung
3. Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben
4. Beratung von Bauherren, Planern und Investoren in städtebaulichen Fragen
5. Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen
6. Mitwirkung an Baugenehmigungsverfahren (gestalterische und stadtplanerische Beurteilung)
7. Erstellen von Statistiken
8. Entwerfen von Satzungen
9. Erschließungsplan

Die Aufgabenzuordnung wird auch unter Berücksichtigung der Qualifikationen der/des künftigen Stelleninhaberin/Stelleninhabers zu einem späteren Zeitpunkt konkret festgelegt.

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Studium Fachrichtung Raumplanung, Stadtplanung bzw. Architektur mit der Vertiefungsrichtung Städtebau
- stadtplanerisches und gestalterisches Geschick sowie sichere EDV/CAD-Kenntnisse
- fachliche Kompetenz in der baurechtlichen Beurteilung von städtebaulichen Vorhaben mit der Bereitschaft, sich fehlende Kenntnisse kurzfristig anzueignen

Unser Angebot:

- eine unbefristete Stelle mit 36 Wochenstunden
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Die Stadt Stollberg fördert die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis **spätestens 15.02.2019.** Bewerbungen senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Stollberg – Personalabteilung, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296 87484.

Bürgerpolizist: Bürgersprechzeit

Diese finden donnerstags in der Zeit von **16:00 bis 17:30 Uhr** im Rathaus, Zimmer 206 (Ordnungsamt) statt. Vorherige Terminvereinbarungen sind wünschenswert.

Polizeihauptkommissar
Volkmar Schmidt: 037296/ 90-280

Polizeiobermeisterin
Diana Musil: 037296/90-281

Baustellenrapport 01/2019

Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ)

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen dauern insgesamt bis 2021. Die ersten Bauaufträge sind ausgelöst.

Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau

Die Arbeiten dauern noch bis Frühjahr 2019. Diese Verlängerung der Bauzeit betrifft die Verlegung einer zusätzlichen Entwässerungsleitung im unteren Teil des Gartenstadtweges.

Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hohenecker Straße und Schneeberger Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau

Die Gesamtfertigstellung erfolgt im Frühjahr 2019.

Modernisierung Grundschule Beutha

Die Arbeiten begannen am 02.07.2018 und dauern insgesamt bis Juli 2019.

Instandsetzung Nebenzufluss Beuthenbach, Am Weideweg in Beutha

Die Instandsetzung erfolgt im Zeitraum von Ende September 2018 bis Frühjahr 2019.

Instandsetzung Gablenzbach, Siedlerstraße / B 169 in Gablenz

Die Arbeiten werden im Zeitraum von Oktober 2018 bis Ende 2019 ausgeführt.

Erschließungsstraße Gewerbegebiet III (Höhe Logistikpark)

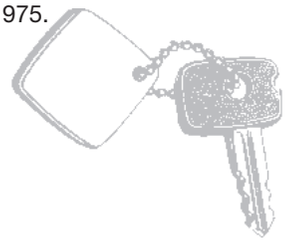
Die Erschließungsarbeiten beginnen im März 2019 und dauern voraussichtlich bis Ende August 2019

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) Stand: 7. Januar 2019

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
72/18	Stollberg, Hohensteiner Straße 35 B	Kinderfahrrad
73/18	Stollberg, Fußgängerampel am Postplatz	Handy
74/18	Stollberg, Bürgerpark	Herrenfahrrad
75/18	Stollberg, LIDL-Markt	Damenbrille
76/18	City-Bahn	Rucksack
01/19	Stollberg, Feldweg Richtung Talsperre	Bankkarte
folgende Schlüssel wurden abgegeben:		
S29/18	Stollberg, Marienpark	2 Schlüssel am Schlüsselband + diverse Anhänger
S30/18	Stollberg, Haupteingang Rathaus	1 Schlüssel am Schlüsselring + Anhänger
S31/18	Stollberg, Brückenstraße, Bushaltestelle Schule	2 Schlüssel am Schlüsselband

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information:
In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.



Die FWU-Stadtratsfraktion und der Verein der Freien Wähler Stollberg wünschen der Stollberger Bürgerschaft für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Des Weiteren bedanken wir uns bei unseren Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen, wir werden uns auch zukünftig für das Wohl der Stadt Stollberg einsetzen!

Auf in ein neues Wochenmarktjahr.

Wir wünschen allen Händlern und Kunden ein gesundes neues Jahr mit vielen positiven Momenten, viel Gesundheit und immer ein Lächeln im Gesicht.
Unser Stollberger Wochenmarkt birgt Qualität. Lassen Sie sich von fachkundigen Händlern beraten.
Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit an die Marktleitung. Wir stehen Ihnen gern zur Seite.
In diesem Sinne wünschen wir uns ein geschäftstüchtiges Wochenmarktjahr – nicht zu heiß, nicht zu nass und wenn es regnet, dann bitte nicht mittwochs.

Wochenmärkte im Februar 2019:
06.02. / 13.02. / 20.02. / 27.02.2019

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern unter 037296 79-215 zur Verfügung.
Ihr Marktmeisterteam der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Bärbel Raatz
Tel.: 037296 / 79215, Fax: 037296 / 79210, Mobil: 0173 / 583 44 30
E-Mail: b.raatz@dgs-stollberg.de

Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.
Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts,
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Neuanmeldung

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Bürgergarten STOLLBERG

Es ist nicht lange her, als Ute Freudenbergs Hit „Jugendliebe“ zum beliebtesten Osthit aller Zeiten gewählt wurde, da zeigt die Ausnahme-Interpretin, dass sie noch andere Töne – außer Rock, Pop oder Schlager – drauf hat: Die Thüringerin singt ihre Lieblingslieder!

Bildmotive: vom Veranstalter zur Verfügung gestellt

02.02.	19.30 Uhr	Thea(l)ternativ - Ein Sommernachtstraum	3
10.02.	15.00 Uhr	Tanztee mit Manfred Vogel	2
17.02.	15.00 Uhr	Saso Avsenik & seine Oberkrainer	1
20.02.	19.30 Uhr	Dance Masters - Best of Irish Dance!	1
01.03.	19.30 Uhr	Ute Freudenberg - Der Liederabend	1

VVK 1 Tickets in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK 2 Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

VVK 3 Buch + Kunst Laden Herrenstraße 18 ,09366 Stollberg Tel.: 037296 3175

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de

sportlight 361° EFRE Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Europäische Union
Europa fordert Sachsen. ESF
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ideen Schmiede

NEUES JAHR – NEUE ZIELE

Was gibt es für Gedanken für das Jahr 2019?

Was sollten wir unbedingt ausprobieren, ändern, beibehalten?

23.01
ab 17:00 Uhr
» im Hufelandtreff «

Wir wünschen allen ein gesundes, kreatives, erfolgreiches und vor allem glückliches neues Jahr!

HUFELANDTREFF

Frau Uta Felber
Hufelandstraße 66
09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Europäische Union
Europa fordert Sachsen. ESF
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

musikWerkstatt
an der Silberstraße e.V.
PRÄSENTIERT

ROCK IM SCHLACHTHOF

Abschlusskonzert zu unserem Workshop
„Von den Großen lernen"

Mit dabei sind:
SHOE CUT (PRAG)
Gewinner Bandcontest Stollberg 2018
COUNTING SHEEP (HOF)
FRESHMEN · DGX · #ASHTAG
DOZENTEN/WORKSHOPBAND

26. Januar 2019 19 Uhr

Schlachthof in Stollberg
Schlachthofstraße 7 - 09366 Stollberg/Erzgeb.

Tickets gibt's für 8€ beim Musikhaus Markstein, Zoohaus Schmiedel, POP-Akademie Bad Schlema & Schlachthof Stollberg!

www.musikwerkstatt-silberstrasse.de

Schlachthof
STOLLBERG

After-Work-Treff – "Feierabend"

am 12.02.19, um 18:30 Uhr
Schlachthof Stollberg

Live on Stage: "Basement2Top"

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Freistaat SACHSEN

Stadtteilbüro
Erich-Weinert-Gebiet
Schlachthofstr. 7
09366 Stollberg

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Veranstaltungen im „ALTEN SCHLACHTHOF“

30.01.2019 Debattierclub
REGIOCROWD – WIE GEHT`S ? – WAS BRINGT`S?
Gemeinschaft erleben, Ideen einbringen, Projekte verwirklichen
Vortrag und Diskussion
Schon mal was von Crowdfunding gehört? Es bedeutet nichts anderes als Schwarmfinanzierung. Mit dieser Methode lassen sich Projekte, Produkte, die Umsetzung von Geschäftsideen und vieles andere finanzieren – meistens über eine Internetplattform. Der Verein Dübener Heide e.V. verknüpft solche Plattformen mit seinem Engagementportal Regiocrowd.com. Es handelt sich hier um eine Marke des Vereins Dübener Heide e.V., die als Überbegriff für regionales bürgerschaftliches Engagement steht. Das Neue und Einzigartige hierbei ist, dass das Zeit-Engagement als niedrigschwellige Engagement-Form in den Kontext mit gemeinsamem Erleben, Wohlgefühl und einer neuen Art der Kommunikation in der „Landschaft vor der Haustür“ gestellt wird. Und jeder kann es nutzen: als Projektinitiator, der Geld für die Umsetzung eines Vorhabens benötigt. Oder aber auch als derjenige, der für ein Vorhaben, das ihm persönlich wichtig ist, Zeit spenden möchte. Ob im Naturschutz, im kulturellen, sozialen oder wirtschaftlichen Bereich. Vieles ist möglich.
Referenten: Axel Mitzka (Naturpark Dübener Heide),
Kay Meister (Natura Miriquidica e.V.)
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Art&EventKultSchlachthof, 09366 Stollberg, Schlachthofstrasse 7

02.02.2018 Deutschrock & Schlager Party

12.02.2019 After Work Treff – „Feierabend“

15.02.2019 120 Minuten Party

27.02.2019 Debattierclub
„WIE ICH DEN NAHEN OSTEN ERLEBTE. ERKENNTNISSE AUS ERFAHRUNGEN VOR ORT“
Wolfgang Reuther, Direktor & Repräsentant der UNESCO i.R.
UNESCO Director & Representative retd.

Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
  Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
  Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
  Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
  Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
  Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein** jeden Do, ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 19.02. – 14:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 05.02. – 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 13.02. - 14-19 Uhr
- **Strickliesel** Di 12.02. u. Do 28.02. – 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson** letzter Mo im Monat – 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr 22.02. ab 17:00 Uhr
- **Jugendschach** Mi 13.02. – 17.30 Uhr

Schnitz-und Klöppelausstellung vom 19. Januar bis 3. Februar 2019 im Kulturbahnhof Stollberg

Am 21. Januar 1889 wurde von Stollberger Bürgern der „Weihnachtsberg-Verein“ gegründet. Gründungsmitglieder waren Bürger der Stadt deren Familien noch heute in Stollberg leben. Einstimmig wurde Herr Emil Graubner zum Vorstand, Hermann Grämer zum Stellvertreter und Carl Keller zum Schriftführer gewählt. Paul Keller wurde zum Kassierer berufen. Am 10.02.1889 wurde das Statut beschlossen und Emil Oestreich zum Vereinsboten ernannt. Regelmäßig wurden Versammlungen abgehalten. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder wurde zunächst auf 30 Personen festgelegt.
Um die Jahrhundertwende erfolgte die Umbenennung in „Schnitzverein“, da das anfängliche Sammeln von Weihnachtsbergfiguren dem eigenen Schnitzen wich. Wurden bei der ersten Ausstellung 1891 nur „fremde Figuren“ gezeigt, konnte schon in den zwanziger Jahren ein erster eigener Berg präsentiert werden. Der „Vereinsberg“ von 1930 wurde 1939 letztmalig in der „Garküche“ gezeigt. Zerlegt und getrennt eingelagert haben große Teile dieses Berges die Wirren des Krieges nicht überdauert. Es finden sich aber auch aus dieser Zeit noch einige Schnitzwerke in Besitz des Vereines und in privater Hand. So können in unserer Ausstellung eine Szene des Berges und Schnitzwerke des bekannten Schnitzers Paul Ullmann gezeigt werden. In den Kriegsjahren kam das Vereinsleben zum Erliegen. Der Stollberger Schnitzer Arthur Beyer erbat 1945 bei der sowjetischen Stadtkommandantur die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit. Vier Jahre später am 7. Juli 1949 traten die Schnitzfreunde dem „Kulturbund“ bei. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde der „Schnitzverein Stollberg e.V.“ gegründet.
Schon zur Ausstellung „100 Jahre Schnitzen in Stollberg“ 1989 bereicherten einige Klöpplerinnen die Schnitzausstellung mit ihren Arbeiten. 1992 kam es dann logischerweise zum Zusammenschluss der Klöpplerinnen und Schnitzer. 130 Jahre Schnitzen und über 25 Jahre Schnitzen und Klöppeln in Stollberg – eine große Zahl von Exponaten wurden in dieser Zeit geschaffen. Wir danken allen Klöpplerinnen, Schnitzerinnen und Schnitzern sowie Leihgebern, die diese Ausstellung möglich gemacht haben und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Daddleck“

Wir möchten das „Daddleck“ zur Innenstadtbelebung als Zwischennutzung eines leerstehenden Gewerberaums nutzen. Es handelt sich hier um ein kostenfreies Angebot der Stadt Stollberg.
Geöffnet wird der Popup Store auf der Herrenstraße 17 (ehemals Frisör Sina Altmann) vom 14.01. bis 26.04.2019 von Montag bis Donnerstag jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr für Kinder ab 12 Jahren sowie für Erwachsene.
Im „Daddleck“ gibt es neben einer Carrera-Rennbahn, einen Tischkicker, ein Schachspiel, eine große Spielesammlung, Twister und eine Wii zum Spielen. Von Januar bis Ende April darf man im „Daddleck“ verweilen, spielen und sich in der kalten Jahreszeit aufwärmen.

Im vergangenen Jahr wurde unsere Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg wieder von unserem Schulträger, der Stadtverwaltung Große Kreisstadt Stollberg, finanziell unterstützt. Viele Höhepunkte im Schulalltag sowie Projekttage konnten stattfinden und zu unvergesslichen Erlebnissen für unsere Kinder werden. Vielen Dank!
Ein herzliches Dankeschön auch auf diesem Wege an Frau Mollajew, Familie Lohse, die Wohnungsbaugenossenschaft Wismut Stollberg e.G. sowie an die Verbundwerke Südwestsachsen
Unser Dank gilt auch wieder allen Eltern und unserem Elternrat, die uns bei vielfältigen Veranstaltungen und unserem alltäglichen Schulleben unterstützten.

Wir wünschen allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2019.

Das Team der Grundschule „Albrecht Dürer“

Kanadas Naturwunder in Stollberg

Die bekannte Showreihe "Wunder Erde" kommt am Sonntag, den 10. Februar 2019 um 16.00 Uhr in den Saal des Kulturzentrums "das dürer" nach Stollberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Kanadas auf der Großleinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit spektakulären Bildern, Filmen und Musik. 2018 war der Abenteurer 3 Monate und 4.000 Kilometer auf dem Fahrrad unterwegs. Dabei fing er die einzigartigen Naturwunder des Landes mit der Kamera ein. In der neuen Multimediashow gibt es viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.

Kinderfaschingsparty
Freitag, 15. Februar 2019
16-18 Uhr
Dreifeldhalle Stollberg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Unbedingt mitbringen...!!!
Turnschuhe,
kunterbunte Faschingslaune,
Tanzbeine
und ein lustiges Kostüm

Einladung

In die Stadtbibliothek Stollberg, Schillerplatz 2 (Tel. 037296 2237), zu einem Multimedia -Vortrag, am Di 12.02.2019, Beginn 19:00 Uhr.

Myanmar, eine abenteuerliche Individualreise

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in das unberührte Asien nach Myanmar, das ehemalige Burma. Entdecken Sie eines der ursprünglichsten Länder Asiens – das sagenumwobene Goldene Land, das heutige Myanmar, in welchem die buddhistischen Traditionen allgegenwärtig und tief im Leben der Menschen verwurzelt sind. Zu Fuß, per Rad, Schiff und Zug tauchen wir tief in das „alte“ Asien ein. Die wichtigsten Höhepunkte werden wir ganz individuell erleben: die Königsstadt Mandalay mit Mahamuni Tempel, Königspalast und Irrawaddy River; die sagenhaften Tempelanlagen von Bagan, eine der reichsten archäologischen Stätten der Welt, wandernd überqueren wir die romantische U-Bein-Brücke; Tour zum Mount Popa, heiliger Ort, Zentrum der Geisterverehrung, 1.518 m hoher erloschener Vulkan; weiter zur alten Hauptstadt Pyay mit Besuch der Shwesandow Pagode; Weiterfahrt nach Yangon mit seiner einzigartigen Kolonialarchitektur und der Shwedagon Pagode – Pilgerstätte für Buddhisten aus aller Welt; mit dem Zug geht es in das ehemalige britische Verwaltungszentrum nach Mawlamyine an der Mündung des Salween Rivers. Nach einer Entdeckertour geht es weiter 403 km nach Süden auf einer Piste nach Dawei mit dem wunderschönen Maungmagan Strand. Nach einer abenteuerlichen Fahrt durch das Gebirge endet der Vortrag an der Grenze zu Thailand. Viele touristisch noch nicht erschlossene Nebenschauplätze werden bei dieser Individualreise mit berührt. Authentische Begegnungen an religiösen Pilgerstätten, auf vielen Märkten, im einfachen – zwischenmenschlichen Leben mit netten, hilfsbereiten Menschen werden hoffentlich noch lange nachwirken. Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt, der Ende 2014 fünf Wochen in dem Land individuell unterwegs war.

Stützpunkttraining in Rochlitz zur Vorbereitung Rhein Shiai am Nürburgring

Neues Jahr – neue Ziele! Am ersten Sonntag im Jahr 2019 sind die Karateka des Bushido Stollbergs schon sehr aktiv und voller Energie! Als Jahresauftakt nahmen Fabienne Baberske, Jefferson Bunoff, Nils Fiedler und Tommy Kuchinke am Stützpunkttraining in Rochlitz nach einer kurzen Weihnachtspause teil. Denn bereits eine Woche später reisen Jefferson, Tommy und Nils nach Nominierung durch Trainer Thomas Richter zum 7. Internationalen Rhein Shiai in die Arena Nürburgring. 900 internationale Topathleten sind gemeldet, gekämpft wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ und einem Finalen KO-System. Doch zuvor wird in mehreren gemeinsamen Trainingseinheiten der entsprechenden Altersklassen vom 11.01.2019 bis 13.01.2019 mit Top-Trainern auf einem hohen Niveau trainiert. Wir wünschen unseren drei Startern viel Energie, Spaß und gute Umsetzung des Erlernten für dieses Wochenende und ebenso für das Jahr 2019 allen Kämpfern bestmögliche Erfolge.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Veranstaltungsmeldung

Vereinszusammenkunft am **02.02.2019** im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

14:00 bis 15:45 Uhr Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit **Münzbestimmung und Werteinschätzung**

ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag **„Banknoten / Geldscheine aus aller Welt“**

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.
Veranstaltungsort: Herrenstraße 25, Stollberg, Untergeschoss

Unsere Angebote und Veranstaltungen

Die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Annaberg-Stollberg e.V. ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung. Jeder ist herzlich willkommen. Wir möchten Raum für Gespräche und Erfahrungsaustausch geben. Wir haben für die Anliegen unserer Besucher immer ein offenes Ohr, bieten Unterstützung an oder vermitteln Ihnen gerne ein Gespräch mit einem unserer Berater oder Beraterinnen der benachbarten Beratungsstellen. Sie sind herzlich eingeladen sich an unseren abwechslungsreichen Angeboten zu beteiligen. Wir freuen uns auf Sie!

28 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	29 14:00 Uhr Spielnachmittag 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Angehörige psych. Kranker	30 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé 2,- €	31 09:00 – 11:00 Uhr Frühstück 1,50 € 13:00 – 16:00 Uhr offene Beratung	1 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
4 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	5 14:00 Uhr Spielnachmittag	6 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 13:30 Uhr Ausfahrt Tschechei, 3,- €	7 09:00 – 11:00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück 2,- € 13:00 – 16:00 Uhr offene Beratung	8 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
11 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	12 14:00 Uhr Spielnachmittag 16:00 Uhr Kinonachmittag	13 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé 2,- €	14 09:00 – 11:00 Uhr Frühstück 1,50 € 13:00 – 16:00 Uhr offene Beratung	15 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
18 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	19 14:00 Uhr Spielnachmittag	20 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé 2,- €	21 09:00 – 11:00 Uhr Frühstück 1,50 € 13:00 – 16:00 Uhr offene Beratung	22 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
25 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	26 14:00 Uhr Spielnachmittag	27 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé 2,- €	28 09:00 – 11:00 Uhr Frühstück 1,50 € 13:00 – 16:00 Uhr offene Beratung	1 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung

Highlight des Monats: Ausfahrt Tschechei, ab 6. Februar 2019, 13.30 Uhr Wir fahren gemeinsam auf den Markt nach Johanngeorgenstadt, UKB: 3,- €, Anmeldung erbeten

Alles Gute …..

…das wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Stollberg. Vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns bei der einen oder anderen Faschingsveranstaltung wiedersehen.
Zuvor aber noch ein kleiner Rückblick, denn wir haben das vergangene Jahr mit einem schönen Jubiläum beendet.
Nunmehr zum 40-sten Mal jährte sich die Weihnachtsmannparade der Carnevals-Vereinigung Stollberg e. V.. Bereits seit 1978 zaubern wir damit ein Leuchten in die vielen Kinderaugen auf dem Hauptmarkt in Stollberg. Dabei gehören längst nicht nur Weihnachtsmänner zu unserer Parade, sondern auch eine Menge weihnachtlicherzgebirgischer Figuren, wie die kleinen Wichtel, Kurrende, der Nußknacker, der Engel und der Bergmann. Aber wie könnte es anders sein, gehören natürlich zur Weihnachtszeit auch viele verschiedene Märchenfiguren dazu. Dabei unterstützen uns schon seit vielen Jahren die Kindergärten unserer Stadt, wofür wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten. Ein weiterer Dank gilt der Stadt Stollberg, welche immer dafür sorgt, dass die Weihnachtsmänner auch immer ein kleines Dankeschön für die lieben Kinder in ihren Weihnachtssäcken haben.

Nun gilt es aber für uns, mit viel Fleiß und neuen lustigen Ideen an die Umsetzung unseres Mottos zu gehen. Denn am
02.03.2019 um 20 Uhr in der Turnhalle Mitteldorf heißt es dann wieder:
„exklusiv bei uns zu seh'n, der CVS auf dem Walk of Fame".

Bereits am **28.02.2019 um 20 Uhr** laden wir natürlich alle närrischen Weiber aus Stollberg und Umgebung in die Turnhalle Mitteldorf ein, zum 15. Stollberger Weiberfasching. Auch ein kleines Jubiläum, was Ihr auf keinen Fall versäumen solltet!
Einlass am 28.02. und 02.03. ist jeweils ab 19 Uhr.
Der Vorverkauf für beide Veranstaltungen läuft bereits auf Hochtouren.
Vorverkaufsstellen sind die Lindenklause in Mitteldorf und das „DER" Reisebüro in Stollberg.

Wir freuen uns auf Euch.
Mit närrischen Grüßen und Stoll-per-berg Helau
Eure CVS e. V., Fotos: CVS e. V.

Erneuerung eines historischen Wegweisers

Der Wanderwegewart der Stadt Stollberg, Jürgen Lindner, hat am Rosentalweg die Überreste eines vor 40 Jahren gesetzten Wegweisers beseitigt und sich fest vorgenommen, wieder einen Wegweiser ins Rosental zu setzen.
Zusammen mit Herrn Graubner, der in der Holzwerkstatt der KGS beschäftigt ist, und dem Hobby-Schnitzer Günter Bergelt, der seit 58 Jahren im Rosental wohnt, wurde dazu beraten.
Im Dezember 2018 setzten sie dann einen gleichartigen Wegweiser in unmittelbare Nähe des alten.
In früherer Zeit war das Rosental ein beliebtes Wandergebiet der Stollberger Bürger. Auf gut begehbaren Wanderwegen, die beschildert waren, konnte man in einer Gehzeit von 40 bis 60 Minuten fünf Ausflugsgaststätten erreichen.
Leider ist vom jetzigen Standort des neuen Wegweisers der begehbare Weg nach einem Kilometer zu Ende. Ein Grund dafür sind die fehlenden Wanderwege, welche durch die Bepflanzung der Ausgleichsfläche für die Umgehungsstraße nicht eingeplant wurden. Der Sturm im September letzten Jahres hinterließ ein unüberwindbares Trümmerfeld.
Welchen Sinn hat nun der neue Wegweiser? Er soll die Verantwortlichen der Stadt Stollberg, die betroffenen Eigentümer von Grund und Boden, den Förster und den Sachsenforst darauf hinweisen, wieder Wanderwege festzulegen.
Nur so kann das Rosental wieder ein beliebtes Ausflugsziel werden.

ERZGEBIRGE
BEDACHT. BEWACHT.
JOBS IN DER HEIMAT!
www.fachkraefte-erzgebirge.de

Stellenangebote in Stollberg

Mitarbeiter Qualitätsmanagement (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Mitarbeiter Logistik (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Mitarbeiter für die Produktion/Kabelkonfektion (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Leiter Disposition / Logistik (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0)37296 503 0

Einrichter / Servicetechniker (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Mitarbeiter im Bereich Prüftechnik (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Mitarbeiter Instandhaltung / Technischer Service (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Student/in Bachelor of Engineering Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Student/in Bachelor of Arts Digitale Medien – Mediapublishing und Gestaltung
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Mechatroniker (m/w/d)
Arbeitsort: Stollberg, Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?
Wir würden uns sehr freuen!
Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!
Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

FACHKRÄFTEPORTAL ERZGEBIRGE
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel: +49 (0)3733 145-0 | Fax: +49 (0)3733 145-145
Mail: support@fachkraefte-erzgebirge.de

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen
16 Trainingsstunden an 8 Samstagen
GOJU-RYU Bushido Stollberg

Ab **März 2019** beginnt ein neuer SV-Kurs in Stollberg. Nähere Infos gibt es unter:

Elke Hoffmann (3. Dan Karate)
0176 82 23 17 95
karate.elke@aol.com

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800 2305070
Erdgas 0800 111148920
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:**
  Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
  Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
  Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
  Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon
  03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
  Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12,
  Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
  Telefon: 0371 3872822,
  Fax: 0371 3872808

Mehr als eine Million Beratungen im Jahr: Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Simone Thieme ist eine von Ihnen Berlin, 5. Dezember 2018

Kompetente Unterstützung vor Ort: Rund 2.600 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen der Rentenversicherung zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.
Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund zum Tag des Ehrenamtes hin. Eine der Versichertenberaterinnen ist Simone Thieme aus Stollberg. „Ich übe mein Ehrenamt mit Freude und Überzeugung aus“, so Simone Thieme. „Für jede Beratung nehme ich mir Zeit und versuche, individuelle Fragen gleich vor Ort zu klären.“ Rund eine Million individuelle Beratungen, 25.000 Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos und etwa 200.000 Rentenanträge nehmen die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund jedes Jahr auf – bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Mit dieser Leistung sind sie ein wichtiges Bindeglied zwischen der Rentenversicherung und den Versicherten und Rentnern. Der Service ist für Versicherte und Rentner kostenlos.
Die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater sind selbst Versicherte oder Rentner. Gewählt werden sie von der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund, die sich zu gleichen Teilen aus Vertretern von Versicherten und Arbeitgebern zusammensetzt.
Terminvereinbarung unter Telefon: 037296 546860 oder E-Mail: thieme.drv-bund@t-online.de

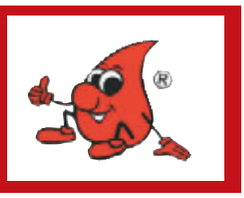
Das DRK Stollberg lädt ein

Am **14.02.2019** um **14.30 Uhr** findet im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21 ein Diavortrag über **Kanada** statt. Zu Gast ist der Lugauer Weltenbummler Andrè Carlowitz.
Dazu laden wir recht herzlich ein.
Jeden 2. Donnerstag im Monat finden bei uns regelmäßig Seniorennachmittage und Ausflüge statt.
Beginn ist jeweils **14.30 Uhr.**
Unsere Nachmittage sind offen für alle Senioren im Umkreis von Stollberg. Im Unkostenbeitrag von 6,90€ sind Kaffee und Kuchen bereits enthalten. Gern kann auch unser Fahrdienst mit Haustürservice genutzt werden.
Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen, welche uns auch im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben.

Melden Sie sich an: **Tel.-Nr. 037296-3411**
Wir freuen uns auf Sie!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, den 15.02.2018, von 12:00 bis 15:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Stollberg, Haus II – Beratungsraum, Jahnsdorfer Straße 7



Semesterstart der Volkshochschule

Das Programm für das Frühjahrssemester 2019 ist bereits im Internet veröffentlicht. Ab Ende Januar 2019 sind auch die Programmkataloge als Broschüre an den Standorten der VHS und in Rathäusern der Kommunen und Filialen der Sparkassen erhältlich. Suchen Sie sich Ihren Kurs heraus. Wir bitten um darum, sich rechtzeitig anzumelden, da sich bereits jetzt einige Kurse schon gefüllt haben. (www.vhs-erzgebirgskreis.de, Tel. 037296 591 1663)

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Adventskalender 2018

01.12.: Die Mitglieder unserer Stadtratsfraktion DIE LINKE eröffneten unsere Adventskalender-Saison und beschenkten die Gartenbau-Gruppe der Stollberger Lebenshilfewerkstatt. Das Paket passte so gar nicht hinter die Kalendertür und musste motorisiert antransportiert werden, denn die Männer „mit dem grünen Daumen“ (vielen Dank auf nochmal für das Schmücken unseres Osterbrunnens!) hatten sich einen neuen Grill gewünscht. Der kommt natürlich allen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen zu Gute und wird vielleicht schon bald seinen ersten „Brutzel-Härtetest“ ablegen dürfen.

02.12.: Die Firma Strassburger Erdbauservice könnte quasi als diplomierter Weihnachtsmann-Helfer durchgehen. Schon viele Jahre überrascht Marko Strassburger Stollberger Kinder zur Weihnachtszeit – oder sie ihn und in diesem Falle auch die vielen anderen Gäste unseres Pyramidenanschiebens am 1. Advent. Da standen nämlich die Chorkinder der International Primary School auf der Bühne und fesselten ihr Publikum – dem Regen zum Trotz - mit einem hinreißenden Programm. Dafür gab´s Kalendertürchen Nr. 2 und zusätzlich ein herzliches Dankeschön aus der Glühweih- und Kinderpunsch-Bude des Stollberger Gewerbevereins.

03.12.: Rüdiger Schmidt genoss gleich in der derzeitigen Spielstätte der „Burattinos“ die Theaterqualitäten, die Schauspieler, Techniker und Theaterpädagogin Annekathrin Rottstädt-Hänel mit ihren Kolleginnen und Kollegen formten und darboten. Deshalb wurde die 3. Kalendertür auch direkt im „das dürer“ übergeben: vor den vielen anwesenden Zuschauern, natürlich im Beisein des allwissenden Weihnachtsmannes und garniert mit einem großzügigen Scheck – so großzügig, dass nicht einmal „Die Prinzessin auf der Erbse“ Grund zum Lamentieren hatte.

04.12.: Am Abend des Gewerbeverein-Glühweintreffs bei „Bühler´s“ rückte in voller Montur, mit schwerer Technik und echtem Einsatzfahrzeug die Stollberger Jugendfeuerwehr an, um das Geheimnis der 4. Kalendertür zu knacken. Fast hätte sich noch jemand beim Öffnen der Tür die Finger verbrannt, denn mit einem so großen Geschenk hatte keiner gerechnet! Was es war? Da müsste ihr schon mal dienstags, zwischen 16.30 und 18.00 Uhr im Gerätehaus auf der Chemnitzer Straße vorbeischauen und den Feuerwehrnachwuchs selbst fragen – und am besten auch gleich mit trainieren!

05.12.: Ein wenig frostfest mussten die „Gänseblümchen“ schon sein. Offensichtlich wird es jetzt doch noch Winter - obwohl leider noch der Schnee fehlt. Mal sehen, ob das Schneeflöckchen-Lied hilft, das die Kinder für den Weihnachtsmann und seine Helferin, Frau Hanschmann vom RECO-Möbelhaus, im Programm hatten!?! Außerdem gab es noch interessante Dinge auf dem Markt zu beobachten: die fleißigen Arbeiter von der DGS mbH haben mächtig zu tun, denn am Freitagabend soll der Weihnachtsmarkt beginnen. Heute waren zum Beispiel die Dekorationen der Weihnachtsbuden und die Lichterketten dran.

06.12.: Auch Franziska Malz hat gute Verbindung zu „unserem“ Weihnachtsmann und beschenkte mit ihm Zweitklässler aus der Dürer-Grundschule. Die muntere Truppe war sangesgewaltig und hatte eigentlich Riesenlust auf eine Schneeballschlacht. Mangels passendem Material mussten allerdings imaginäre Schneebälle genügen. Dafür hatten sie aber mit dem Kalenderdatum Glück, denn am Nikolaustag gab es (außer den gefüllten Stiefeln zu Hause und vielleicht auch noch im Hort?) viele wunderschön verpackte Geschenkpakete von Jeans-Malz.

07.12.: Weihnachtsmarkt bei den „clever kids“! – das mussten sich der Weihnachtsmann und Goldschmied Jörg Loos unbedingt „in natura“ ansehen , also ging´s mit Türchen Nr. 7 direkt ins Dürer-Gebiet. Dort gaben die sprachlich versierten Kleinen doch tatsächlich einen guten, alten, „denglischen“ Udo-Jürgens-Hit zum Besten und hatten so viel Spaß dabei, dass man sich gut vorstellen kann, wie kurzweilig der Kindergarten-Weihnachtsmarkt danach noch war. Tolle Basteleien, Handarbeiten, Leckereien und ganz viele fröhliche große und kleine Leute!

08.12.: Schulterwurf, Fußfeger … Weihnachtsmarkt??? Geht nur in Stollberg! Nach der traditionsreichen Bergparade folgt bei uns schon auch mal ein sportliches Kontrastprogramm am Adventskalender – da muss der Weihnachtsmann einfach durch. Gemeinsam mit seiner Helferin Franziska Kempe, Inhaberin von Kempe Bistro & Catering, stand er einer WAND aus durchtrainierten Judokas gegenüber und bekam tatsächlich ein Gedicht zu hören! Wer wissen möchte, wie Bistro und Judo sich fanden: nun, von Salatblättern allein werden Sportler nicht satt – da darf´s schon auch mal ein Würstchen mehr sein. Obwohl – Frau Kempe kann auch richtig gut vegetarisch!

09.12.: Es war Weihnachtsmarkt-Sonntag und Weihnachtsmann-Parade – ein Glück, dass unser Ober-Weihnachtsmann sich bei dem Trubel zu Adventskalendertür Nr. 9 und den Kindern aus der KiTa „Unter dem Regenbogen“ durchkämpfen konnte! Dort wartete nämlich schon Frau Ahner, vom Bürohaus in der Herrenstraße. Sie hatte auf geheimnisvolle Weise ein paar interne Informationen aus dem Weihnachtsmann-Postamt erhalten und einige der Herzenswünsche in bunte Geschenkkartons verpackt. Bestimmt waren da auch Zauberstifte dabei … Viel Spaß beim Auspacken – am Montag, im Kindergarten!

10.12.: Schade, der Weihnachtsmarkt ist nun leider vorbei! Doch zwischen den verlassenen Büdchen geht es trotzdem noch bunt zu, denn vor Kalendertür Nr. 10 warten „Zwergenhaus“-Kinder auf die heutige Weihnachtsmann-Vertreterin: Frau Rohr. Sie ist mit ihrer Firma Kreativwerk die Fachfrau für Außenwirkung, aber sie weiß auch um die Wünsche kleiner, aufgeregter Kinderherzen und hilft schon viele Jahre dabei mit, eine ganze Menge davon wahr werden zu lassen. Gesungen haben wir auch – natürlich „Schneeflöckchen, Weißröckchen“. Wann kommst Du nun endlich geschneit?

11.12.: Kaum zu glauben! Herr Hirsch von der Gesellschaft für Wohnungsbau GmbH und die Gänseblümchen-Kinder hatten verdächtige weiße Spuren auf Mantelkragen und Bommelmützen. Da ging das Aufschrauben des Türchens gleich nochmal so „flockig“ von der Hand und die Kinder packten auf ihr Geschenk noch eine Extra-Strophe unseres Schneeflöckchen-Liedes drauf. So wie es aussieht, muss Herr Hirsch wohl einigen seiner Winterdienst-Mitarbeitern Bescheid geben, damit morgen die Straßen geräumt werden – nur im Kindergarten darf der Schnee liegenbleiben – für die „Po-Rutscher-Schlitterpartie“!

12.12.: Auch „Sonnenkäfer-Kinder“ fangen mal klein an – wie die Minis, die von Claudia Lindner (Inhaberin des gleichnamigen Buch+KunstLadens) am 12. Dezember überrascht wurden. Zusätzlich schlug das Überraschungsmoment des mit angereisten Weihnachtsmanns ordentlich in´s Gefühlskontor der Kleinen, bescherte „Augen, groß wie Untertassen“ und vereinzelt auch ein paar Schreck-Tränchen. Aber die waren ganz schnell weggezaubert, als die leckeren Weihnachtslollis in Sichtweite kamen, gemeinsame Gedichte angesagt und die vielen bunten, liebevoll verpackten Pakete aufgemacht werden durften. Währenddessen bauten die größeren Sonnenkäfer übrigens den ersten Schneemann der Saison in ihrem Garten.

13.12.: Sehr besonders wird es immer, wenn das Kinder- und Jugendheim „Lebensbaum“ am Adventskalender zu Gast ist. Bastlerwelt-Inhaber Mario Richter beginnt seine Beschenkungszeremonie stets in der St. Jakobi-Kirche – zwischen all´ den eindrucksvollen Schwibbögen, deren Ausstellung er organisiert. Wenn jeder „seinen“ Schwibbogenkönig und Schwibbogenprinz auf dem Stimmzettel angekreuzt hat, stimmen die Jugendlichen ein Weihnachtslied an. Von ihrem Erzieher auf der Gitarre begleitet, klingt das dann im Kirchenschiff schon so festlich, als wäre bereits Weihnachten.

14.12.: Dieses Freitags-Türchen kam ausnahmsweise mal zu den Kindern, denn der „Regenbogen“-Kindergarten, für den es bestimmt war, steht in Beutha. Da hatten der Weihnachtsmann und seine Helfer von der Stadtratsfraktion der CDU auch einen etwas längeren Anfahrtsweg, doch zum Glück glitt der Rentierschlitten auf dem Schnee ganz perfekt! In der gemütlichen Weihnachtsstube wurde es beim Singen und Gedichte ansagen so richtig heimelig und die Vorfreude glänzte in den Kinderaugen – besonders als sich herausstellte, dass der Weihnachtsmann offensichtlich auch ein Plätzchen-Fachmann ist!

15.12.: Oberbürgermeister Marcel Schmidt musste sich schon ganz schön strecken, denn die 15. Tür versteckte sich in der obersten Etage unseres Adventskalenders – direkt neben der 24. … es wird also langsam ernst ☺. So klein die Zwerge aus dem Kindergarten an der Seminarstraße auch noch sind – ihre Augen wurden riesig als sie sahen, wie viele Geschenkpakete in unseren Kalender passen! Und dann durften sie auch gleich noch die Geheimnisse lüften und die bunte Verpackung wurde zerpflückt. In neun Tagen können wir das noch einmal genießen – jeder unter seinem eigenen Weihnachtsbaum, ganz in Familie.

16.12.: Auch die Verbundwerke Südwestsachsen GmbH ist Pate unseres Kalenders und delegierten Fachreferentin Kerstin

Schramm mit weihnachtlichem Auftrag und einem Gutschein für die gewünschten Sportgeräte an das 16. Türchen. Dort wartete eine überaus sympathische Gruppe Fünftklässler aus der Altstadtschule – verstärkt durch Anja Baumann, die den engagierten Förderverein der ASS vertrat. Ein gutes Geschenke-Näschen bewies Frau Schramm bei den zusätzlichen Kleinigkeiten für die Kids: alternativ zum Handy-Planner schickte sie – verpackt in schickem, frisch-farbigem Einband – analoge Kalenderkonkurrenz ins Rennen – und gewann. Sangesfreudig und dem erzgebirgischen Sprachgut sehr zugetan, intonierten die Kinder dann „★s Raachermann★l“ als wären sie ein Profi-Chor und schickten uns alle zusammen in eine schöne vierte Adventswoche.

17.12.: „Uns bleibt nur noch eine Woche, spätestens dann müssen Texte und Melodien sitzen!“ so rief Frau Handke. Puhhh … dachten da wohl die Chorkinder der Grundschule „Albrecht Dürer“, um gleich danach überrascht zu werden: durch Herrn Grajewski und Herrn Hepp von der Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“. Sie machten die letzte Chorprobe des Jahres 2018 zu einer ganz besonderen Erinnerung und ermöglichten den musikalischen Grundschülern einen Kino-Besuch beim „Grinch“. …und für die Gäste wurde der Nachmittag ebenfalls besonders, weil sie so ein tolles Liederprogramm auch nicht jeden Tag zu hören bekommen.

18.12.: Die Beuthaer Grundschüler haben einen etwas weiteren Weg – deshalb macht ihre Schulleiterin, Frau Gall, immer gleich ein echtes Ganztagserlebnis aus dem Adventskalender-Tag. Schon zeitig in der Früh★ startete der Bus zunächst in Richtung „das dürer“, weil man sich da so herrlich auf dem riesigen Spielplatz austoben kann. Der Marsch in Richtung Hauptmarkt war danach nur noch ein Klacks und die Freude der Kinder groß, als sie am Kalender das Geschenk-Geheimnis der FWU-Stadtratsfraktion lüften durften. Als krönenden Abschluss besuchten die Grundschüler anschließend noch die Modellbahnausstellung im Kultur-Bahnhof, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging – den Weihnachtsferien entgegen.

19.12.: Selbst der Weihnachtsmann nutzte den letzten Markttag vor den Feiertagen für kurzfristige Besorgungen und schaute bei der Gelegenheit auch nach den „Sonnenkäfer-Kinderlein“, die sich vor dem Kalender mit Herrn Schmidt von der DGS mbH verabredet hatten. Die Aufregung war kaum zu unterdrücken, denn bald ist es ja soweit und die Festtage beginnen! Megastolz präsentierten die Kleinen dann ihre ersten Weihnachtspakete und fragten vorsichtshalber nochmal beim Weihnachtsmann nach: Sind alle Wunschzettel gut angekommen?

20.12.: Auch der Hohenecker Ortschaftsrat spielte in diesem Jahr wieder Weihnachtsmann-Verstärkung und schickte Herrn Siegfried Schmidt und Frau Sandy Ahner an unseren Adventskalender, um die Hohenecker Kindergartenkinder zu überraschen. Gemeinsam „befreiten“ sie zwar den Schneeschuhfahrer aus dem Kalender – doch wo bleibt nur der Schnee? Damit das Warten auf den Winterbeginn nicht zu langweilig wird, dürfen im Kindergarten ganz viele bunte Pakete ausgepackt werden!

21.12.: Die Weihnachtsüberraschung für die Kinder aus der KiTa „Unter dem Regenbogen“ kam quasi „per LKW“ als Sonderliefe-

rung der Spedition Schuster an. Die Logistikfirma aus dem Gewerbegebiet an der Bahnhofstraße ist seit neuestem mit ihren mintgrünen LKW★s auch im „Weihnachtsmann-Helfer-Bereich“ tätig und kennt sich mit Terminlieferungen aus. Deswegen kamen die Weihnachtspakete auch alle rechtzeitig im Kindergarten an. Und weil dort gerade so viele Erzieherinnen, Erzieher und Kinder krank sind, wünschten wir von Herzen gute und schnelle Besserungen – damit sie die Weihnachtstage mit ihren Familien wieder gesund und fröhlich verbringen können!

22.12.: Augenoptiker Ralph Joos schickte den Weihnachtsmann mit einem großen Geschenkegutschein ins Dürer-Gebiet. Dort musste Herr Rauschbart die Ohren spitzen und genau hinhören – denn bei den „clever kids“ sind Englischkenntnisse von klarem Vorteil, sonst wird der Wunschzettel am Ende noch falsch interpretiert! Doch mit Hilfe der Kinder konnte alles sicher „translatet“ an den Weihnachtsmann übermittelt werden, damit übermorgen nichts schiefgeht ☺

23.12.: Richtig bunt wurde es am 23. Dezember! Kinderbibliothekarin Grit Mehner führte Herrn Feiler und Herrn Richter von der forté Wärmebehandlung GmbH in die gemütlichsten Ecken unserer Stadtbibliothek – dahin, wo sonst Kinder und Jugendliche in Büchern schmökern, sich DVD★s und Spiele ausleihen und manchmal sogar unser Oberbürgermeister ganze Kindergartengruppen mitnimmt – auf eine Reise in die Bücher-Wunderwelt der Phantasie. Ein richtig großer Scheck macht es möglich, dass Frau Mehner im neuen Jahr viele von den Wünschen umsetzen kann, die die Kinder ihr so zugeflüstert haben: Abenteuer, Musik, Filme, Märchen, Tiergeschichten, neue Spiele – ihr dürft vielleicht sogar noch an der Einkaufsliste mitschreiben!?!

24.12.: Heute ist die größte Tür unseres Kalenders an der Reihe und natürlich steckt dahinter auch etwas Besonderes. Wir planen einen „Daddl-Treff“ in der Herrenstraße, in dem Gespräche, Spiele, Musik und Treffpunkt eine geschmeidige Verbindung eingehen und damit noch etwas mehr Raum für Begegnungen in unserer Stadt ermöglichen. Dafür muss eine Basis geschaffen werden und die gibt es nun mal nicht zu Nulltarif. Daher freut es uns sehr, dass wir auch hier die Firma forté an unserer Seite wissen, die uns einen großzügigen Anschub gewährt. Geschäftsführer Dietmar Feiler hält den Scheck, Projektentwickler Axel Richter die 24. Kalendertür in sicheren Händen, so dass die städtischen Ideengeber und Organisatoren Stefan Herold, Oberbürgermeister Marcel Schmidt und Andreas Kramer die Umsetzung mit einem Lächeln angehen können „Fröhliche Weihnacht“!

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters

traditionell lud Oberbürgermeister Marcel Schmidt am ersten Samstag im Januar zum Neujahresempfang. Am 5. Januar folgten viele Gäste der Einladung, unter anderem der Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Nördlingen, Hermann Faul.
Musikalisch wurde der Empfang umrahmt vom Ensemble der Kreismusikschule Erzgebirgskreis, Standort Stollberg unter der Leitung von Thomas Löffler und Thomas Berger sowie von der Stadtkapelle Stollberg unter der Leitung von Christian Ahner.

Danke für die „Russische Weihnacht“

Es war ein Winterwundertraum ganz toll,
diese Weihnachtsrevue anzuschau’n.

Mit herrlichen Kostümen, Gesang, Sprüngen und Tanz
erlebten wir die russische Seele ganz.

Wir haben das so sehr gespürt
der Chor mit „Stille Nacht, heilige Nacht“
hat unsere Herzen berührt.

Ein besonders Erlebnis, ganz ohne Frage
dafür möchten wir herzlich „danke“ sagen
an das Team vom Bürgergarten,
diese Veranstaltung auf die Bühne zu bringen,
so wünschen wir weiterhin gutes Gelingen

Kerstin Schlegel & Gisela Augustin

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei „St. Marien“ Stollberg
Zwickauer Straße 2 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296 / 87994

Gottesdienste

Sonntag	03.02.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	06.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.02.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	13.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.02.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	20.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	24.02.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
Mittwoch	27.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

Sa.	19.01.	9.00 Uhr	Konfirmanden-Samstag
		19.30 Uhr	Jugendabend in der LKG
So.	20.01.	14.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche (1)
Mi.	23.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
		19.30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	25.01.	19.30 Uhr	Lichtfilmabend (2)
So.	27.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	28.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
So.	03.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mi.	06.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
		19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Sa.	09.02.	9.00 Uhr	Konfi-Wochenende
So.	10.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
Mi.	13.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
Do.	14.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Fr.	15.02.	19.30 Uhr	Lichtfilmabend (2)
So	17.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Gablenz
Mo.	18.02.	9.00 Uhr	Beginn Kinder-Musical-Projekt (siehe unten) (2)
Mi.	20.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So.	24.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf

Teeni.treff/Junge Gemeinde
dienstags, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (ab Klasse 7), im Lutherhaus

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Flötenkreis:	donnerstags,	18.00 Uhr
Oratorienchor:	mittwochs,	19.30 Uhr

Allianzgebetswoche 2019
„Einheit leben lernen“, unter diesem Thema finden Gottesdienste, Andachten und offene Gebetsabende zur internationalen Allianzgebetswoche der Evangelischen Allianz im Januar 2019 statt. Das Thema der Einheit der Jünger Jesu ist und bleibt das Hauptthema der Evangelischen Allianzbewegung, weltweit und in Deutschland.
Wir treffen uns zu den Gebetsabenden in den verschiedenen Gemeinden jeweils 19.30 Uhr an folgenden Tagen:
Montag, 14.01.: Katholisches Gemeindezentrum
Dienstag, 15.01.: Christuskirche Niederdorf
Mittwoch, 16.01.: LKG, Hohenecker Str. 6
Donnerstag, 17.01.: Kapelle am Park
Freitag, 18.01.: Lutherhaus, Lutherstr. 13
Samstag, 19.01.: Jugendabend in der LKG
Sonntag, 20.01.: 14.30 Uhr Abschlussgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee in der St.-Jakobi-Kirche

Lichtfilmabende im Lutherhaus
Zu zwei Filmabenden am Beginn des Jahres laden wir recht herzlich ins Lutherhaus ein:
Freitag, den 25. Januar und Freitag, den 15. Februar 2019, jeweils 19.30 Uhr.
Zwei Spielfilme stehen auf dem Programm – eine Mischung aus Drama und Komödie.
Im Januar lernen wir im Film „Simpel“ (Reg. Markus Goller / Deutschland 2017 / 109 Min. / FSK: ab 6 Jahren) Ben und seinen Bruder Barnabas kennen. „Die Reise mit Vater“, (Deutschland, Rumänien, Schweden, Ungarn 2016 / 111 Minuten / FSK 12) ist im Februar zu sehen.

Winterkirche
In den Wintermonaten wollen wir im Lutherhaus unsere Gottesdienste feiern. Den ersten Gottesdienst im Lutherhaus werden wir am 27. Januar 2019 feiern. Die Gottesdienste werden dann wieder ab 17. März 2019 in unserer Jakobikirche stattfinden.

Kinder-Musical-Projekt
18.-21.02.2019, 9.00-15.00 Uhr
„Gerempel im Tempel“, so heißt das Kinder-Musical, welches wir in der ersten Winterferienwoche (Montag bis Donnerstag) gemeinsam proben und am 17. März in Gablenz und am 24. März 2019 im Gottesdienst in Stollberg aufführen wollen. Eingeladen zum Mitsingen und Spielen sind alle Kinder ab Klasse 1. Proben finden im Lutherhaus statt und beginnen jeweils mit einem gemeinsamen Frühstück, dann Singen bis Mittag, Mittagessen, Basteln, Spielen und Proben bis 15.00 Uhr (Unkostenbeitrag 20 Euro). Anmeldungen dazu im Pfarramt (Tel. 037296/7070) oder bei Kantorin Sigrid Gratowski (Tel. 70727).

Kirchennachrichten

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

So.	27.01.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Do.	31.01.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	01.02.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	02.02.	19:30 Uhr	Teestube
So.	03.02.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	07.02.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	08.02.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So.	10.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst St. Jakobi-Kirche
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mo.	11.02.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mi.	13.02.	14:30 Uhr	Generation 55+
Do.	14.02.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	15.02.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	16.02.	10:00 Uhr	Jungschar Jungen
So.	17.02.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	21.02.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	22.02.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	23.02.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	24.02.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mi.	27.02.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	01.03.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	02.03.	19:30 Uhr	Teestube
So.	03.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule

Mi., 13.02.; 14:30 Uhr Generation 55+ : ein Liedernachmittag zum Aufatmen unter dem Thema: "Fenster zum Himmel" mit Jörn Philipp

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter
www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Telefon: 037296 939283

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:

- **Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr**
  Besprechung biblischer Themen
  Betrachtung des Buches „Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben)“
  (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- **Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr**
  öffentlicher Vortrag und Wachtturmbetrachtung
  (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

03.02.19	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
06.02.19	8.15 Uhr	Morgenandacht
06.02.19	15.00 Uhr	Frauentreff
07.02.19	15.00 Uhr	Seniorenkreis
09.02.19	19.30 Uhr	Jugendstunde
10.02.19	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13.02.19	8.15 Uhr	Morgenandacht
13.02.19	9.00 Uhr	Muttifrühstück
14.02.19	15.00 Uhr	Bibelgespräch
15.02.19	16.00 Uhr	Teeniekreis
16.02.19	19.30 Uhr	Jugendstunde
17.02.19	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.02.19	8.15 Uhr	Morgenandacht
21.02.19	15.00 Uhr	Seniorenkreis
23.02.19	19.30 Uhr	Jugendstunde
24.02.19	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
27.02.19	8.15 Uhr	Morgenandacht

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	18:00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So 03.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* anschließend Kirchenkaffee
Di 05.02.	16:15 Uhr	kirchl. Unterricht 7.+ 8. Klasse
	19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung
Mi 06.02.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
So 10.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Do 14.02.	16:00 Uhr	kirchl. Unterricht 5.+ 6. Klasse
So 17.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Gemeindeversammlung
So 24.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 26.02.	19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung

**Kigo = Kindergottesdienst*